

Europäische Energieeffizienz Konferenz

25. – 27. Februar 2026
Wels, Österreich

**2026:
ENERGIEEFFIZIENZ =
ENERGIE-
UNABHÄNGIGKEIT**

Konferenzen:

- Energieeffizienz Policy
- Industrie Energiewende
- Smarte E-Mobilität
- Energiegemeinschaften
- Young Energy Efficiency Researchers

5 Fach
konferenzen

15+ Stunden für
Networking

1 große
Fachmesse

www.wsed.at/de




EUROPÄISCHE ENERGIEEFFIZIENZ KONFERENZ 2026

**5 Fachkonferenzen**

**Führende Fachmesse, 2025: 73.000 BesucherInnen**

**15+ Stunden für Networking**

**450+ TeilnehmerInnen**

**50 Länder**

**50 SprecherInnen**

PROGRAMMÜBERSICHT

- Energieeffizienz Policy Konferenz**
Neue EU Policies • Förderungen und Finanzierung • Marktupdates • Energieflexibilität, Digitalisierung und KI
- Industrie Energiewende Konferenz**
EU Clean Industrial Deal • Elektrifizierung, grüner Wasserstoff, Energieeffizienz, CCUS, Kreislaufwirtschaft • Vorzeigebispiele
- Young Energy Efficiency Researchers Conference**
Präsentation von Arbeiten junger Energieeffizienz-ForscherInnen • Best Young Energy Efficiency Researcher Award

- Konferenz Smarte E-Mobilität**
Technologie-, Policy- und Markt-Updates • Batterie- und Ladeinnovationen • E-Flotten und LKWs
- Poster-Präsentation**
Präsentation erfolgreicher Energieprojekte, Innovationen und EU-Projekte vor einem internationalen Fachpublikum
- Energiesparmesse**
Führende Messe rund um Energie und Gebäude • Produktneuheiten österreichischer & internationaler Aussteller • 2025: 73.000 BesucherInnen

Zeitplan der WSED	Dienstag 24. Februar	Mittwoch 25. Februar	Donnerstag 26. Februar	Freitag 27. Februar
Europäische Pelletskonferenz				
Europäische Energieeffizienz Konferenz				
Energieeffizienz Policy Konferenz				
Industrie Energiewende Konferenz				
Energiegemeinschaften Workshop				
Young Energy Efficiency Researchers Conference				
Young Biomass Researchers Conference				
Konferenz Smarte E-Mobilität				
Energiesparmesse				
Poster-Präsentation				

Energieeffizienz = Energieunabhängigkeit!

Geopolitische Krisen, hohe Energiepreise und starker globaler Wettbewerbsdruck – Europa muss dringend seine Energieunabhängigkeit erhöhen! Energieeffizienz ist ein entscheidender Faktor bei dieser Transformation: Sie senkt den Energiebedarf, stabilisiert die Preise und macht Europa resilient.

Die Europäische Energieeffizienz Konferenz 2026 stellt Strategien, Technologien und Geschäftsmodelle vor, die unsere Wettbewerbsfähigkeit steigern und Energie leistbarer machen.

Wer nimmt teil?

Jedes Jahr mehr als 450 ExpertInnen aus über 50 Ländern!

- **Unternehmen** entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Technologieunternehmen, Energie-wirtschaft, Dienstleister und Planer, Projektentwickler, Finanzunternehmen etc.
- **Energieeffizienz-ForscherInnen**
- **öffentlicher Sektor**, z.B. EU-Institutionen, EntscheidungsträgerInnen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene

Die gesamte Energieeffizienz-Branche!



WANN findet der Event statt?

25. – 27. Februar 2026

WIE nehme ich teil?

Merken Sie sich den Termin vor und melden Sie sich noch heute an! (www.wsed.at/de)

WO findet der Event statt?

In Wels/Österreich. Das Bundesland Ober-österreich ist der ideale Standort für diese Konferenz: Aufgrund seiner Vorreiterrolle in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien hat Ober-österreich – mit Wels im Zentrum – die Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich drastisch reduziert und treibt eine nachhaltige Energiezukunft voran.

Oberösterreich, Vorreiterland der Energiewende, ist mit den World Sustainable Energy Days der internationale Treffpunkt für nachhaltige Energielösungen.

Europa hat das ehrgeizige Ziel, der erste klimaneutrale Kontinent zu sein – wir präsentieren und diskutieren Lösungen, um die Energiewende rasch in der Praxis umzusetzen. Mit Energieeffizienz und erneuerbarer Energie sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit und senken die Energiekosten!

Wirtschafts- und Energie-Landesrat
Markus Achleitner, Oberösterreich



Energie- effizienz Policy Konferenz

26. Februar 2026

26. Februar | 09.00

Policy Session: Energieunabhängigkeit durch saubere und leistbare Energie

Was tut sich aktuell auf europäischer Ebene? Diese Session gibt einen praxisnahen Überblick über wichtige Policy- und Marktentwicklungen und präsentiert neue Entwicklungen bei der Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen. Anhand konkreter Beispiele wird aufgezeigt, warum die Energiewende die beste Strategie für leistbare Energie und Energieunabhängigkeit ist und wie Narrative die Akzeptanz erhöhen können.

- **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Gerhard Dell, OÖ Energiesparverband, Österreich
- **Neue EU Policies: Leistbare und saubere Energie für Europa**
Nikolaos Kontinakis, MSc, Europäische Kommission, GD Energie
- **Energiewende in Europa: The European Energy Transition Outlook**
Dr. Seán Collins, International Renewable Energy Agency
- **Die 650 Milliarden Euro EU Recovery and Resilience Facility: Auswirkungen auf die Energiewende**
Guillaume Débarbat, Europäische Kommission, Generalsekretariat



Innovations-Session: Energieflexibilität, Digitalisierung und KI für die Energiewende

- **Best Young Energy Efficiency Researcher Award**
- **Energieunabhängigkeit durch erneuerbare Energie**
DI Alexander Kirchner, Energie AG, Österreich
- **Energiesicherheit und Klimaneutralität in Europa**
Krisztina Zálnoky, MSc, Agora Think Tank, Deutschland
- **What's the story? Narrative für die Energiewende**
Mag. Christiane Egger, OÖ Energiesparverband, Österreich
- **LIFE-Projekte für die Energiewende**
Michele Sansoni, MSc, Europäische Kommission, CINEA
- **Finanzierungslösungen für energieeffiziente Gebäude**
Angeliki Konstantinopoulou, MA, Sustainable Energy Finance Association
- **Sanierung von über 250 Mehrfamilienhäusern - der Vilnius "One-Stop-Shop"**
Lina Bubulyte, BA, Amiestas, Litauen

Diese Innovations-Session zeigt, wie unsere Energiesysteme dynamischer und intelligenter werden können. Sie untersucht, wie Energieflexibilität, Digitalisierung und künstliche Intelligenz eine höhere Energieeffizienz und eine bessere Integration erneuerbarer Energien ermöglichen. Praktische Beispiele bieten Einblicke in energieeffiziente Rechenzentren, Lastmanagement, virtuelle Kraftwerke und Netzflexibilität.

- **Energieeffiziente Rechenzentren**
Marina Köhn, Umweltbundesamt Deutschland
- **Flexible Gebäude, flexible Netze**
Dr. Marisca Zweistra, ElaadNL, Niederlande
- **PowerSmart: Virtuelle Kraftwerke für nachhaltige Kommunen**
Brian F. Keane, BA, Smart Power, USA
- **Smarte Energiesysteme durch KI**
DI (FH) Ramona Iske, Fraunhofer IEE, Deutschland
- **Energieflexibilität durch Demand Response**
Dr. Felipe Gonzalez Venegas, ACER

13.00 Mittagessen und Networking



Diese Konferenz findet im Rahmen des LIFE-Projekts "Energy Efficiency Watch 5" statt:
www.energy-efficiency-watch.org



Industrie Energie- wende Konferenz

26. Februar 2026

26. Februar | 14.00

Der Clean Industrial Deal für eine resiliente und wettbewerbsfähige Industrie

Die europäische Industrie steht derzeit vor vielfältigen Herausforderungen, wie hohe und volatile Preise für fossile Brennstoffe, verschärfter globaler Wettbewerb oder sich wandelnde Handelsbeziehungen. Die Session präsentiert, wie der Clean Industrial Deal und nationale und regionale Initiativen die industrielle Zukunft Europas durch Policies, Finanzierung und Innovation sichern können.

- **Begrüßung und Eröffnung**
- **Der EU Clean Industrial Deal**
Raoul Dörr, Europäische Kommission, GD Energie
- **Die österreichische FTI-Initiative Transformation der Industrie**
Urban Peyker, MSc, Klima- und Energiefonds / Mission Innovation, Österreich
- **Die Umsetzung des Clean Industrial Deals in Oberösterreich**
Dr. Gerhard Dell, OÖ Energiesparverband, Österreich



Schlüsseltechnologien für die industrielle Transformation - für heute und morgen

Die Session zeigt auf, wie die Industrie die Herausforderung der Dekarbonisierung in einen Wettbewerbsvorteil verwandeln kann. Sie präsentiert Schlüsseltechnologien, wie Elektrifizierung, grünen Wasserstoff, Energieeffizienz, CCUS und Kreislaufwirtschaft, die bereits jetzt industrielle Wertschöpfungsketten umgestalten und neue Möglichkeiten für nachhaltiges Wachstum eröffnen.

- **Technologien zur Dekarbonisierung der Industrie**
Univ.-Prof. Dr. Thomas Kienberger, Montanuniversität Leoben, Österreich
- **Wie die grüne, digitale und soziale Industrie-transformation gelingt**
Àngels Orduña, MSc, A.SPIRE/Processes4Planet
- **Projekte zum großflächigen Einsatz von CCUS in der Zementindustrie**
Johanne Bø, MSc, Holcim AG, Schweiz
- **CO₂-frei produzieren in der "H₂ based factory"**
Dr. Andreas Kunz, INNIO Group, Österreich
- **H₂Glass: Dekarbonisierung der Glas- und Aluminiumindustrie**
Chiara Caccamo, MSc, SINTEF Energy Research, Norwegen

Best Practice Beispiele aus der Industrie aus Österreich und Deutschland

Die Session präsentiert Projekte aus Österreich und Deutschland, die zeigen, wie Unternehmen Innovationen in die Praxis umsetzen. Anhand von Beispielen aus wichtigen Branchen werden resiliente Geschäftsmodelle und innovative Lösungen vorgestellt, die Emissionen reduzieren, die Effizienz verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit stärken.

- **Ein ganzheitlicher Ansatz für umweltfreundliches Brauen: Effizienz und Erneuerbare**
DI Harald Raidl, Brau Union, Österreich
- **Greentec steel: Auf dem Weg zu Net-Zero-CO₂-Emissionen**
Thomas Moser, MSc, voestalpine Stahl, Österreich
- **Bioenergie für einen der größten europäischen Automobilproduktionsstandorte**
Dr. Bastian Alt, eta Energieberatung, Deutschland
- **Flexibilisierung und Beschaffung**
Robert Zoufal, BSc, Inercomp, Österreich

19.00 Konferenz-Dinner



Konferenz Smarte E-Mobilität

27. Februar 2026

27. Februar | 08.45

Das Neueste zu Märkten, Policies und Technologien

Die Session stellt die Schlüsselthemen der E-Mobilität in den Mittelpunkt: Sie zeigt die Marktentwicklungen in Europa und global auf, präsentiert Neues zum Thema Batterietechnologien und gibt Einblicke in erfolgreiche E-Mobilitäts-Policies in verschiedenen Ländern.

- **Begrüßung und Eröffnung**
KommR LR Markus Achleitner, Wirtschafts- und Energielandesrat, Oberösterreich
- **Der IEA Global EV Outlook 2025: Rekordjahr für den globalen E-Auto-Markt**
Giovanni Andrean, MSc, International Energy Agency
- **Batterietechnologien der nächsten Generation**
Prof. Dr. Maitane Berecibar, VUB Battery Innovation Center, Belgien
- **Policy-Vorzeigbeispiele: Ladeinfrastruktur und Energiesystem-Integration**
Nadejda Khamrakulova, MSc, UNECE – United Nations Economic Commission for Europe



Innovations-Session: Laden im großen Stil

Diese Session zeigt auf, wie Infrastruktur und Netze dem wachsenden Bedarf durch E-Fahrzeuge angepasst werden und wie neue Lösungen das Laden im großen Maßstab ermöglichen. Die Beiträge geben einen Einblick, wie intelligente Infrastrukturplanung und Innovation die Elektromobilität beschleunigen.

- **Laden von E-Fahrzeugen mit bestehender, unausgelasteter elektrischer Infrastruktur**
DI Jose Ramón López, MBA, Basque Energy Agency, Spanien
- **Stromnetze für Elektromobilität**
Dr. Christine Kühnel, Reiner Lemoine Institut, Deutschland
- **Eine Megawatt-Ladestation "made in Austria"**
Univ. Prof. Dr. Markus Makoschitz, Montanuniversität Leoben, Österreich

Der E-Schwerverkehr nimmt Fahrt auf – Beispiele aus Österreich

Diese Session präsentiert Praxisbeispiele für die Umstellung von Fahrzeugflotten, vorgestellt von Vorreitern aus der Transportbranche. Sie zeigt zentrale Erkenntnisse und Erfolgsfaktoren auf und macht deutlich, dass grüne Logistik bereits heute einen klaren Wettbewerbsvorteil darstellt.

- **E-LKWs, Groß-Speicher, Erneuerbare und mehr!**
DI (FH) Nikolaus Skarabela, Schachinger Logistik Holding, Österreich
- **Innovative Ladeinfrastruktur – profitabel und nachhaltig**
Elisabeth Andrieux, MSc, Hofmann & Neffe, Österreich
- **Wie der Umstieg auf Elektro-LKW im Schwerverkehr gelingt**
Michael Schwarz, Schwarz Transporte, Österreich
- **Nachhaltigkeit in der Logistik**
Markus Höller, MA, DHL Global Forwarding, Österreich

13.00 Konferenzende



Workshop Energie- gemein- schaften

(nur in Englisch)

25. Februar 2026

25. Februar 2026 | 14.00

Energy Communities: a driving force for the energy transition

Putting citizens at the centre of the energy transition is no longer an empty slogan: Thousands of Energy Communities across Europe are already demonstrating how collective action can accelerate the deployment of renewables, increase acceptance, and deliver local benefits. This session offers insights into enabling policies, support programmes, innovative financing, the interaction with grids and the use of digital innovation for Energy Communities.

- **EU policies on Energy Communities**
Alejandro Ulzurrun De Asanza Y Munoz, European Commission, DG Energy
- **Energy Communities are here to stay!**
Christiane Egger, OÖ Energiesparverband, Austria
- **Highlights and lessons from EU-funded Energy Community projects**
Talía Brun Marcen, European Commission, CINEA
- **Unlocking finance for energy communities**
Felix Kriedemann, REScoop.eu
- **Interacting with DSOs**
Harald Proidl, e-control, Austria
- **Blockchain for Energy Communities**
Francisco Puente, ESCAN, Spain

We



Energy Communities



Beyond Theory: Success stories from Energy Communities across Europe

This session presents successful real-world examples from different countries, showcasing how energy sharing and other related community-based approaches are implemented on the ground. Speakers will highlight key success factors, common challenges, and practical lessons learned that can support replication and scaling in other regions and contribute to long-term success of community action.

- **The "Weekend Energy Community"**
Vlasta Krmelj, ENERGAP, Slovenia
- **Pioneering Energy Communities in Emilia-Romagna and the key role of energy agencies**
Marco Costa, AESS, Italy
- **First green energy community in Romania**
Olimpia Nicolae, Coaliția Energie Comunitară, Romania
- **Five remote villages - one Energy Community**
Savvas Vlacchos, Cyprus Energy Agency, Cyprus
- **Energy belongs in the hands of the community**
Christian Straßer, Energiewende Feldkirchen, Austria

- **Innovative financing of island Energy Communities**
Alexis Lozano, Consejo Insular de la Energía de Gran Canaria, Spain
- **Integrating electricity, heat production and renovation**
Noémie Zambeaux, Auvergne Rhône Alpes Énergie Environnement, France
- **Energy sharing in social housing - social responsibility meets community energy**
Benjamin Wilkin, Energie Commune, Belgium
- **Bulgaria's Energy Communities in Gabrovo, Burgas and Sofia**
Diana Paunova-Galeva, Sofia Energy Agency, Bulgaria
- **Energy Communities as a new market force in Greece**
Chris Vrettos, Electra Energy, Greece

19.00 Konferenz-Dinner

Dieser Workshop findet im Rahmen der ManagEnergy Initiative und des LIFE-Projekts Power-E-com statt.



Young Energy Efficiency Researchers Conference

(nur in Englisch)

24. Februar 2026

24. Februar | 9.00

This conference presents the work and achievements of young energy efficiency researchers from all over the world.

- **Opening and welcome**
 - Volker Schaffler, Federal Ministry of Innovation, Mobility and Infrastructure, Austria
 - Christiane Egger, OÖ Energiesparverband, Austria
- **Using real-world data to improve predictions of building energy modelling**
Mojtaba Khastar, University of Ottawa, Canada
- **Neighbourhood-scale decarbonisation in the United States**
Zoë Cina-Sklar, Massachusetts Institute of Technology, USA
- **Embodied carbon versus operational carbon: Have we gone too far insulating buildings?**
Ben Taylor, AECOM / University of Sheffield, UK
- **Robust buildings: optimising energy efficiency, reducing performance gaps**
Lukas Lauss, TU Munich, Germany
- **Machine Learning with knowledge discovery in databases for retrofit decisions**
Rafael Oliveira Rodrigues, D4P, Portugal



- **Energy efficient construction with green PCM-enhanced mortars**
Fatemeh Rabiei, University of Genova, Italy
 - **Carbon fibers for enhancing shape stability and efficiency of PEG PCMs**
Golnoosh Abdeali / Sahel Saberi, Technological University of the Shannon, Ireland
 - **Corncob ash for sustainable cementitious applications**
Francis Okeke, Canterbury Christ Church University, UK
 - **Optimising of amorphous carbon films for renewable energy technologies**
Manuel Schachinger, University of Applied Sciences Upper Austria
 - **Western Balkan: automated approach to cost-optimality and the definition of notional buildings**
Arvjola Myrtaj, Fraunhofer IBP, Germany
 - **Assessing 5th generation district heating and cooling with CATHeaPS**
Orestis Angelidis, University of Glasgow, UK
 - **Feedstock in energy system model: defossilisation of the chemical industry**
Md Anik Islam, University of Stuttgart, Germany
 - **Inequalities in housing energy efficiency in Estonian cities**
Kirils Gončarovs, University of Tartu, Estonia
 - **Weather routing based on a multi-energy ship microgrid**
Zhineng Fei / Zhengmao Li, Aalto University, Finland
 - **Cost allocation systems in energy efficiency: tenant preferences in Germany**
Linus Hübner, University of Kassel, Germany
 - **Digital twin for efficient waste handling in waste-to-chemical facilities**
Camilla Cordero di Montezemolo / Gianluca Espositom, MyRechemical, Italy
 - **A decision-support dashboard for energy community optimisation**
Diogo Couceiro / João Victor Costa, Universidade de Lisboa, Portugal
 - **Bivalent heating with a hybrid heat pump supported by a biomass boiler**
Jaka Bizjak, Jožef Stefan Institute, Slovenia
- Chairperson:** Gerald Steinmaurer, University of Applied Sciences Upper Austria

Mittagessen und Networking



Energiespar- messe

25. Februar – 1. März 2026



- 400 Aussteller
- 73.000 BesucherInnen im Jahr 2025
- 25. Februar – 1. März

Energiewende-Innovationen zum Angreifen!

Besuchen Sie die Energiesparmesse, die führende Messe rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energie! Die Messe findet parallel zur Konferenz statt.

Österreichische und internationale Unternehmen präsentieren dort ihre neuesten Produktinnovationen. Nützen Sie die Chance für neue persönliche Kontakte!

Organisatorische Informationen

- Mittwoch, 25. Februar bis Sonntag, 1. März, Öffnungszeiten: 9.00 – 17.00 Uhr
- direkt neben dem Tagungsort
- kostenloser Eintritt für Konferenz-TeilnehmerInnen



Konferenz-Informationen

Konferenzort

Stadthalle Wels, Pollheimerstraße 1, 4600 Wels, Österreich

Konferenzbeiträge

- 375 Euro für die Europäische Energieeffizienz Konferenz (25. – 27. Februar)
- 125 Euro für jede der Konferenzen: Industrie Energiewende (26. Februar), E-Mobilität (27. Februar)
- 65 Euro für jede der Konferenzen: Policy (26. Februar), Young Energy Researchers (24. Februar), Workshop Energy Communities (25. Februar)
- 420 Euro für alle WSED-Konferenzen (24. – 27. Februar)
- Konferenzbeiträge für Studierende unter: www.wsed.at/de

In allen Konferenzbeiträgen sind der Eintritt zur Energiesparmesse, Mahlzeiten und die Konferenzunterlagen inkludiert. Alle Beiträge zzgl. 10 % MWSt.

Konferenzsprachen

Simultanübersetzung Deutsch und Englisch

Konferenzveranstalter OÖ Energiesparverband

Der OÖ Energiesparverband (ESV) ist eine Einrichtung des Landes und die regionale Energieagentur Oberösterreichs. Er bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot für private Haushalte, Unternehmen und Gemeinden rund um die Energiewende. Er unterstützt Energietechnologie-Unternehmen im Rahmen des Cleantech-Clusters.

Oberösterreich – Leitregion der Energiewende

Oberösterreich (1,5 Millionen EinwohnerInnen) ist bei der Energiewende führend:

- 37 % der Primärenergie kommen aus erneuerbarer Energie
- 72 % der Raumwärme stammen aus erneuerbarer Energie oder Abwärme
- 57 % Reduktion der Treibhausgase im Gebäudesektor
- 4,6 Milliarden Euro jährliche Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz

www.energyleaders.at



Europäische Energieeffizienz Konferenz 2026

Datum

25. – 27. Februar 2026

Ort

Stadthalle Wels, Pollheimerstraße 1
4600 Wels, Österreich

Organisation und Tagungsbüro

OÖ Energiesparverband
Tel. +43/732/7720-14386
office@esv.or.at | www.wsed.at/de

Anmeldung

Online: www.wsed.at/de

Wie kommen Sie nach Wels?


- Bahn: direkt von Wien & Flughafen Wien, Linz, Salzburg, München etc.
- PKW: Autobahnen A1 und A25
- Flugzeug: Flughäfen Wien (222 km), Salzburg (110 km), München (247 km)




450
TeilnehmerInnen
50
Länder
50
SprecherInnen



Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich

 Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus



 FEDARENE



REVOLVE



Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

ZVR171568947